

PROGRAMM 2022

GlobalConnect

15. November 2022

ERÖFFNUNG

Forum für Export und Internationalisierung

Zeit: 9.30 – 10:00 Uhr

Ort: Saal C1.2.2

Eröffnung der GlobalConnect 2022 mit einem Grußwort durch

- **Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut** MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg.

Zielmarkt: weltweit

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

15. November 2022

WIRTSCHAFTSKONGRESS

<p>10.00 – 11.00 Uhr ICS, Saal 1 - C1.2.2</p>	<p>Der Cyberraum im Spannungsfeld globaler Entwicklungen und Krisen – Trends, Risiken und Chancen für Cybersicherheit in Unternehmen</p> <p>Laut aktueller Lageberichte des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA) nehmen globale Bedrohungen durch Cyber-Kriminelle zu. Treiber dieser Entwicklung sind u.a. die fortschreitende Vernetzung und Digitalisierung sowie die Nutzung neuer Technologien wie bspw. KI.</p> <p>Hinzu kommen der Fachkräftemangel sowie die Auswirkungen globaler Krisen wie bspw. die COVID-19 Pandemie oder geopolitische Spannungen.</p> <p>Die von Baden-Württemberg International (BW_i) ausgerichtete Session, bestehend aus einer Keynote und einer Panel-Diskussion, vereint Experten aus „THE LÄND“ und Israel, Vertreter von Wirtschaft und Wissenschaft, um folgenden Fragen auf den Grund zu gehen: Welche internationalen Cybergefahren und -trends müssen Unternehmen im Blick haben und welche Ansatzpunkte gibt es, diesen Gefahren zu begegnen?</p> <p>TeilnehmerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Jürgen Schäfer, Prokurist & Abteilungsleiter Operative Services, Baden-Württemberg International (BW_i)• Prof. Holger Morgenstern, Dekan Fakultät Informatik, Professor für IT Sicherheit, Hochschule Albstadt-Sigmaringen• Mirko Ross, CEO, asvin GmbH• Charme Rykower, Senior Executive, AHK Israel• Tilman Epha, Sales Director DACH, XM Cyber• Julia Rigauer, Managerin Internationale Messen, Bereich Digitalwirtschaft, Baden-Württemberg International (BW_i)
---	--

<p>11.00 – 12.30 Uhr ICS, Saal 1 - C1.2.2</p>	<p>Zwischen Berlin und Brüssel: Was dürfen Unternehmen von der EU-Lieferkettenregulierung erwarten, wo liegen Chancen und Risiken?</p> <p>Mit dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sollen Unternehmen einen klaren gesetzlichen Rahmen zur Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten erhalten. Die betriebliche Umsetzung stellt Unternehmen trotz vorhandener Unterstützungsangebote vor zahlreiche Herausforderungen und macht es deswegen unerlässlich, diese unternehmerische Perspektive bei den aktuellen Diskussionen zu der geplanten Gesetzgebung auf europäischer Ebene zu berücksichtigen. Gemeinsam wollen wir dazu aus unternehmerischer Sicht, aus einer Branchenperspektive und aus Sicht des Helpdesks Wirtschaft & Menschenrechte Empfehlungen und Forderungen an den europäischen Regulierungsgeber diskutieren. Zudem erfahren Sie als Lieferant, welche Forderungen Ihrer Kunden auf Sie zukommen können und wie Sie damit umgehen.</p> <p>TeilnehmerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berthold Welling, Geschäftsführer - Recht Steuern Nachhaltigkeit, Verband der Chemischen Industrie e.V. – VCI Berlin • Vanessa Bachofer, Geschäftsführerin Mack & Schneider GmbH • Carolin Seeger, Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte, Agentur für Wirtschaft und Entwicklung • Markus Liller, Team Lead Supplier Management, U.I. Lapp GmbH • Dr. Stefan Altenschmidt, LL.M. (Nottingham), Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH <p>Moderation: Katharina Göbel, Rechtsanwältin (Syndikusanwältin), Leitung Büro Brüssel von Unternehmer Baden-Württemberg – UBW,</p>

	<p>Europäische und Internationale Sozialpolitik</p> <p>Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und IHK Region Stuttgart</p>
--	---

<p>13.00 – 14.00 Uhr</p> <p>ICS, Saal 1 - C1.2.2</p>	<p>Zeitwende in der Außenwirtschaftspolitik und im globalen Handel? - Podiumsdiskussion</p> <p>Der globale Handel steht angesichts vielfältiger Herausforderungen im Zentrum öffentlicher Debatten. Die Podiumsdiskussion der Global Connect 2022 nimmt dazu eine Positionsbestimmung der Chancen und Herausforderungen für international agierende Unternehmen vor. Die jüngsten Entwicklungen in Europa angesichts der Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, die Entwicklungen im Indo-Pazifik mit dem Konflikt zwischen China und Taiwan einerseits und den handelspolitischen Auseinandersetzungen mit den USA andererseits, global angespannte Lieferketten und eine ambitionierte, an Nachhaltigkeitskriterien orientierte EU-Handelspolitik stellen erhebliche Anforderungen an global agierende Unternehmen. Welche Rolle und welche Aufgaben stellen sich der europäischen Handelspolitik? Wie können unternehmerische Risiken angemessen verteilt, wo könnten außenwirtschaftliche Maßnahmen gezielt ansetzen und wo liegen Zukunftsmärkte und bieten sich Kooperationspartner an?</p> <p>Diesen Fragen stellen sich als Podiumsgäste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg • Andreas Jung MdB, stellvertretender CDU-Bundesvorsitzender und Sprecher der CDU/CSU für Klimaschutz und Energie • Norman Thatcher Scharpf, Generalkonsul im US-Generalkonsulat Frankfurt • Christian O. Erbe, Präsident des Baden-Württembergischen IHK-Tags, Geschäftsführender Gesellschafter Erbe
--	--

	<p>Elektromedizin GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andreas Wahsner, Geschäftsführer MetallArt Treppen GmbH • Dr. Christine D. Althausen, Botschafterin (Skopje) / Generalkonsulin (Shanghai) a.D. <p>Moderation: Gustav Theile, F.A.Z. Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg</p>
--	--

<p>14.00 – 15.00 Uhr</p> <p>ICS, Saal 1 - C1.2.2</p>	<p>Nachhaltig international erfolgreich - Anforderungen der EU</p> <p>Nachhaltig international erfolgreich: Nachhaltigkeit wird zu einem Schlüsselfaktor für international tätige Unternehmen: Das Thema wird immer stärker von Kunden nachgefragt, bei der Finanzierung geprüft und ist inzwischen auch zunehmend rechtlich verankert. Aber ist nachhaltiges Wirtschaften auch international wettbewerbsfähig? Wie können sich mittelständische Unternehmen unter den sich verändernden (international heterogenen) Rahmenbedingungen erfolgreich weiterentwickeln? Das Panel präsentiert Erfolgsgeschichten, zeigt auf, welche Unterstützungsmöglichkeiten bestehen und welche Voraussetzungen für international tätige Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit gelten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Bittner, Fachreferent & Projektmanager, IHK Region Stuttgart / Enterprise Europe Network • Michael Rössler, stellv. Leiter Handwerk International Baden-Württemberg <p>EU Vorgaben und Auswirkungen auf KMU</p> <ul style="list-style-type: none"> • Isabella Weeth, Europapolitische Sprecherin / Abteilungsleiterin, Handwerk International Baden-Württemberg Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V. <p>Ein neues Unterstützungsangebot des Landes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Florina Retzbach-Schmied, Green-Deal Koordinatorin im Europareferat, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
--	--

	<p>Firmenbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marcel Zahlen, Geschäftsführer ProActiveAir GmbH • Wolfgang Rosskopf, Geschäftsführer Alfred Kiess GmbH <p>Beratungs- und Unterstützungsangebot Enterprise Europe Network</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Bittner, Fachreferent & Projektmanager, IHK Region Stuttgart / Enterprise Europe Network • Michael Rössler, stellv. Leiter Handwerk International Baden-Württemberg / Enterprise Europe Network <p>Zielmärkte: weltweit Veranstalter: Handwerk International Baden-Württemberg / IHK Region Stuttgart</p>
<p>15.00 – 16.00 Uhr ICS, Saal 1 - C1.2.2</p>	<p>Vereinigtes Königreich – Status quo Handelsbeziehungen und was ändert sich 2023 für Produktzulassungen und Kennzeichnungspflichten?</p> <p>Der Brexit hat die Handelsbeziehungen zum Vereinigten Königreich nachhaltig verändert. Das CE-Zeichen beispielsweise wird in Großbritannien nur noch bis Ende 2022 anerkannt. Ab 1. Januar 2023 wird für die Marktzulassung in Großbritannien nur noch das UKCA-Label akzeptiert. Informieren Sie sich, auf welche geänderten Vorschriften für Produktzulassungen und Kennzeichnungspflichten Sie sich vorbereiten müssen, wenn Sie Ihre Produkte in Großbritannien auf den Markt bringen. Wir bringen Sie zudem auf den aktuellsten Stand in Sachen Handelsbeziehungen und Handelsbedingungen.</p> <p>Zielmarkt: Vereinigtes Königreich Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und IHK Rhein-Neckar</p> <p>ReferentInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bianca Jackisch-Metzler (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg – Wirtschaftspolitik in Europa), • Bernhard Schuster (IHK Rhein-Neckar, Projektleiter Enterprise Europe Network) <p>Zielmarkt: Vereinigtes Königreich Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft - IHK Rhein-Neckar</p>

16.00 – 17.00 Uhr

ICS, Saal 1 - C1.2.2

Green Tech made in Baden-Württemberg – Welche Geschäftschancen bieten Auslandsmärkte?

Ambitionierte ökologische Ziele lassen sich nur mithilfe von Umwelttechnik und Ressourceneffizienz verwirklichen. Demzufolge wächst der Bedarf an „Green Tech“ in vielen Regionen der Welt. Doch welche Auslandsmärkte bieten baden-württembergischen Anbietern attraktive Perspektiven? Die neue Studie „Internationalisierung der baden-württembergischen Umwelttechnikbranche“ verschafft Orientierung mit Marktzahlen und branchenspezifischen Informationen. Im Anschluss an die Vorstellung der Studienergebnisse findet eine Paneldiskussion statt, bei der Vertreter:innen international aktiver Umwelttechnik-Unternehmen von ihren Erfahrungen berichten.

Zielfmärkte: Baden-württembergische Anbieter von Umwelt- und Klimaschutztechnologien

Veranstalter: Umwelttechnik BW GmbH

ReferentInnen:

- **Jannis Lambert** (Projektleiter, Prognos AG),
- **Dr. Michael Kuhn** (Geschäftsführer, KUHN GmbH Technische Anlagen),
- **Philipp Engelkamp** (Geschäftsführer, INERATEC GmbH),
- Jan-Eric Raschke (Director Public Affairs / Representative Berlin, MANN+HUMMEL International GmbH & Co. KG)

15. November 2022

AFRICA SUMMIT

<p>10.00 – 10.30 Uhr</p> <p>ICS, Saal 2 - C1.2.1</p>	<p>Eröffnung 3. Africa Summit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung und Begrüßung durch Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
<p>10.30 – 11.30 Uhr</p> <p>ICS, Saal 2 - C1.2.1</p>	<p>HUB OSTAFRIKA: JUNG – DYNAMISCH – INNOVATIV (Wirtschaftsvertretung des Landes Baden-Württemberg in Ostafrika)</p> <p>Gerade in schwierigen Zeiten, wie die, in der sich die Welt heute befindet, sind Innovationen unumgänglich, um nachhaltig mit Ressourcen umzugehen und mit einer zunehmend digitalisierten Welt mitzuhalten. Als eines am schnellsten wachsenden Regionen der Welt, steht Afrika vor enormen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen, um gesundheitliche Versorgung; Ernährungssicherheit und eGovernance sicherstellen zu können. Wie meistert unser Nachbarkontinent die Herausforderungen und welche Anknüpfungsmöglichkeiten gibt es hier für baden-württembergische Unternehmen? In 45 Minuten + 7 Minuten Eröffnungsrede werden die Themen Nachhaltigkeit, Ernährung, digitale Gesundheit und Reformen im Kontext von Innovation angesprochen.</p> <p>BEGRÜSSUNG & MODERATION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Estifanos Samuel, Business Representative of the State of Baden-Württemberg in East Africa <p>KEYNOTE (VIRTUAL): The Rise of Venture Backed Startups in Africa</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selam A. Kebede, Principal, Antler Venture Capital, Nairobi, East Africa <p>PITCH 1: Digital Mobile Africa: Your Last Mile Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rob Madziva, CEO and Co-Founder, Dar es Salam, Tanzania <p>PITCH 2: YeneHealth: Femtech meets Africa</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kidist Tesfaye, CEO and Founder, Addis Ababa, Ethiopia <p>PITCH 3: Churpy: Modernizing the Account Receivable Finance Operations in Africa</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • John Kiptum, CEO and Co-Founder, Nairobi, Kenya PITCH 4: Paying Tone: A Digital Micro-Credit for Essential Goods and Services • Ignace Turatsinze, CEO and Co-Founder, Kigali, Ruanda
<p>11.30 – 12.30 Uhr</p> <p>ICS, Saal 2 - C1.2.1</p>	<p>Lebensmittel- und Agrarwirtschaft</p> <p>Es wohnen heute ca. 1,3 Mrd. Menschen auf dem afrikanischen Kontinent. Bis 2050 soll sich diese Zahl verdoppeln. Vor diesem Hintergrund steigt die Nachfrage nach Investitionen in den Bereichen Nahrungsmittel und Lebensmittelverarbeitung kontinuierlich an. Nicht zuletzt aufgrund diverser Wirtschaftskrisen in unterschiedlichen Ländern Afrikas in den vergangenen zehn Jahren, Covid-19 und den aktuellen geopolitischen Spannungen, sind die afrikanischen Länder besonders motiviert ihre jeweiligen Ernährungssektoren auszubauen und die Förderung lokaler Produktion anzukurbeln. Aufgrund der Lebensmittelknappheit in Folge des Ukraine-Krieges kommt den traditionell wichtigen Wirtschaftszweigen Lebensmittel- und Agrarwirtschaft besondere Bedeutung zu. So müssen rund 80 Prozent der Lebensmittel in Afrika aufgrund z.T. ungenutzter, trockener Flächen, geringer Produktivität und Mangel an Kühlketten importiert werden. Aus dem hieraus erwachsenden Investitionsbedarf können sich für deutsche Unternehmen aussichtsreiche Geschäftschancen ergeben.</p> <p>Begrüßung und Einführung (Moderation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Thando Sililo, Projektleiter IHK-Netzwerkbüro Afrika (INA) <p>Panel Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johannes Wetzel, Director Sales Western Europe, Africa, French Overseas Territories, ANDREAS STIHL AG & Co. KG • Dr. Johannes Flosbach, Geschäftsführer, Cormart Nigeria Ltd. (tba) • Walter Engelmann, Repräsentant in Frankfurt, AHK Südliches Afrika teilKatja Pietrzyck, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, • Dr. Artur Ickstadt, Leiter des Referats 424 „Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung“, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft <p>Q&A</p> <p>Veranstalter: IHK Karlsruhe, IHK-Netzwerkbüro Afrika</p>

<p>12:30 – 13:00 Uhr</p> <p>ICS, Saal 2 - C1.2.1</p>	<p>Impuls zum Mittag: „Chinas grosser Appetit in Afrika– Was bedeutet das für deutsche unternehmen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Philipp von Carlowitz, Professor für strategisches und internationales Management, EBS Reutlingen
<p>14:00 – 15:00 Uhr</p> <p>ICS, Saal 2 - C1.2.1</p>	<p>Future Mobility – Innovative Lösungen aus und mit Afrika</p> <p>This session takes you on a journey to different mobility solutions and show various possibilities for the sustainable transportation of the future - because new mobility is as diverse as the development and business potential of the African regions! On our trip, four emerging start-ups will present their smart and innovative solutions for transporting people and products. We will travel from Rwanda to Tunisia to Nigeria and end in “The Länd”, Germany. Take full advantage of the economic and environmental opportunities presented by smart mobility solutions. The demand in African markets are rising; and so does the need for software, hardware and knowledge transfer. The end of our journey will be your starting point for business collaboration with dynamic and success-driven African companies. The overarching question that is guiding us throughout the session is: How can companies position their expertise to access growth markets and turn ideas into sustainable businesses?</p> <p>BEGRÜSSUNG & MODERATION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiebke Polomka, German-African Business Association / Alexander Sicking, Business Scout for Development IHK Reutlingen <p>STATUS QUO & OUTLOOK: Knowing where you stand and go in Africa</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dave Coffey, CEO African Association of Automotive Manufacturers (AAAM) <p>PITCH 1: Moving the Last Mile in Northern Africa - Last-mile Delivery for Logistics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Boubaker Siala, Founder & CEO Bako Motors <p>PITCH 2: Innovative Ways to Commute in West Africa - Public Transportation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dayo Olujekun, CEO Staffbus <p>PITCH 3: Combining Economy and Ecology in Southern Germany - Pushing Sustainable Commercial Vehicles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sascha Koberstaedt, Founder & CEO EVUM Motors <p>OUTLOOK: Building Bridges between German and African Solutions - Chances & Challenges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicolas Böhmer, bmrboehmer

	<p>DISCUSSION AND Q & A: Quo Vadis Future Mobility? How to Unlock the Potential of Regional Technology Providers? How and Why German Technology Providers and African Start-ups Can Cooperate for Future Mobility Solutions?</p> <p>Veranstalter: IHK Reutlingen & Afrikaverein</p>
<p>15:00 – 15:30 Uhr ICS, Saal 2 - C1.2.1</p>	<p>LNG, Wasserstoff, Solar, Wind – Gelingt Deutschlands Energiewende nur mit Afrika?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Stefan Liebing, Vorsitzender des Afrika-Vereins • <p>Veranstalter: Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft</p>
<p>15:30 – 16:30 Uhr ICS, Saal 2 - C1.2.1</p>	<p>Building Future Markets</p> <p>Mit einer jungen, wachsenden Bevölkerung, dynamischen Märkten und großem Innovationspotenzial ist Afrika ein vielversprechender Zukunftsmarkt. Deutsche Unternehmen mit Ihren Kompetenzen und Produkten können sich hier noch positionieren und neue Märkte für sich erschließen. Allerdings bezeichnen viele Unternehmen regelmäßig die Engpässe bei den Finanzierungs- und Absicherungsmöglichkeiten ihrer Afrika-Exporte und -Investitionen - nicht zuletzt aufgrund des Devisenmangels in vielen afrikanischen Ländern – zu den größten Risiken beim Aus- und Ausbau ihrer Afrika-Aktivitäten.</p> <p>Die deutsche Bundesregierung hat diesen Bedarf erkannt und in den letzten Jahren das Angebot an Absicherungs- und Förderinstrumenten erweitert und ein neues Netzwerk von zentralen und dezentralen Ansprechstrukturen etabliert. Beispielsweise der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE), und bei den lokalen Industrie – und Handelskammern (IHK).</p> <p>Mit dem 3. Wirtschaftsgipfel Afrika im Rahmen der Messe „Global Connect“ verfolgt die baden-württembergische Landesregierung das Ziel, Unternehmer aus der Region mit dem afrikanischen Kontinent bekannt zu machen.</p> <p>Im Panel wird durch Unternehmensbeispiele aufgezeigt, wie Unternehmen ausgewählte Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten der Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit einsetzen können, um Zukunftsmärkte in Afrika gezielt aufzubauen und zu erschließen.</p>

	<p>Berater der AWE und der IHK Region Stuttgart stehen im Anschluss für Beratungen zur Verfügung.</p> <p>BEGRÜSSUNG & MODERATION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Bittner, Fachreferent, IHK Region Stuttgart / Bastian Geyer, Branchenexperte, Agentur für Wirtschaft & Entwicklung <p>BERATUNGSGUTSCHEINE, BRANCHENEXPERTEN, PROJEKTE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Claudia J. Feyzi Shandi, Leiterin Wirtschaftsnetzwerk Afrika (WNA) <p>EXPORTABSICHERUNG AFRIKA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Philipp H. Laass, Consultant, Euler Hermes AG / Exportkreditgarantien <p>PRAXISBEISPIELE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • · develoPPP – Classic: Andreas Behnke, Service & Quality Manager, Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck • · AfricaConnect: Wolfram Schnelle, Leiter Business Development, Gemüsering Stuttgart GmbH, Stuttgart <p>WRAP-UP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Amir Alizadeh, IHK Ulm <p>Q & A</p> <p>Veranstalter: AWE, IHK Stuttgart</p>
<p>16:30 – 17:30 Uhr</p> <p>ICS, Saal 2 - C1.2.1</p>	<p>Sourcing Potential of the Automotive Sector in Africa</p> <p>WELCOME & MODERATION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Timo Pleyer, Head of Department Competence Centre Sourcing, AHK Southern Africa / Business Scout for Development, GIZ <p>PANEL DISCUSSION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Timo Pleyer, Head of Department Competence Centre Sourcing, AHK Southern Africa / Business Scout for Development, GIZ • Dr. Markus Thill, President Region Africa, Robert Bosch (Pty) Ltd / Vice President, African Association of Automotive Manufacturers • Deshan Naidoo, CEO Microfinish • Carolin Seeger, Consultant, Helpdesk on Business & Human Rights, Agency for Business & Economic Development, Germany • Mohamed Larbi Rouis, Managing Director & COO, LEONI Wiring Systems, Tunisia <p>· Q & A</p>

15. November 2022

AUSSTELLUNG UND SPEAKER'S CORNER

<p>11:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Ort: Speaker's Corner</p>	<p>„Treff die Welt“ mit Wirtschafts-Repräsentationen aus aller Welt und den German Centers</p> <p>Das Land Baden-Württemberg ist in strategisch wichtigen Zielmärkten mit eigenen Wirtschaftsrepräsentanzen und Auslandsbüros vertreten. Deren Ziel ist es, insbesondere Unternehmen beim Eintritt in neue Märkte und bei konkreten Frage- oder Problemfällen zu unterstützen. Unter dem Motto "Treff die Welt" haben Sie die Möglichkeit, mit ihnen in Kontakt zu treten.</p> <p>Erhalten Sie von 11-12 Uhr ganz informell und ohne Termin Informationen aus erster Hand, Erfahrungen von Experten vor Ort und knüpfen Sie persönliche Kontakte zu unseren Repräsentanten.</p>
<p>09:30 – 17:00 Uhr</p> <p>Ort: Speaker's Corner</p>	<p>edubiz-Talk: Internationalisierung – Antwort auf den Fachkräftemangel?</p> <p>09:30 – 10:00 Uhr: Warm-up: International Talents – welcome!</p> <p>Was haben die GlobalConnect und Baden-Württembergs mittelständische Global Players ausländischen Studierenden zu bieten: Preview auf die Themen des Tages</p> <p>Moderation: Luca Marie Wodtke - Editor in Chief, New in BW</p> <p>10:00 – 14:00 Uhr: Pause</p> <p>14.00-14.30 Experten im Dialog: Recruiting und/oder Capacity Building im Ausland?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zsófia Grabovszky, AHK Ungarn (angefragt) • Markus Kemper, AHK Spanien Jan Nöther, AHK Ägypten <p>14:30 - 15.00 Uhr Experten im Dialog: Rekrutierung im Ausland – Potenzial und Förderung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Tobias Pieper (Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Stuttgart) <p>15:00 - 15:30 Uhr Experten im Dialog: Hochschulen: Talente und Skills für die Internationalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liane Windisch, Director Innovation and International Projects -School of International Business and Entrepreneurship der Steinbeis-Hochschule, • Prof. Dr. Michael Flad, Academic Director MBA, Deputy Director International Centre and Graduate School • Head of GründES! - Centre for Entrepreneurship, Hochschule Esslingen <p>15:30 - 16:00 Uhr Experten im Dialog: Best Practice: Kompetenztransfer und Talentepool im Ausland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Competence Center of Automation, Marokko • Dr. Sarah Kunkel, Steinbeis-Hochschule <p>16:00 - 16:45 Uhr Global Minds und Talente: Unternehmer und Talente im Gespräch</p>
--	---

15. November 2022

KONFERENZEN

<p>10.30 – 13.00 Uhr</p> <p>Ort: Raum C6.1</p>	<p>Osteuropaforum</p> <p>Wie keine andere Krise zuvor bedroht der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine auch unser Zusammenleben. Nur wenn die Länder Europas gemeinsam handeln, können die Herausforderungen dieser Zeit gemeistert werden. Eine Schlüsselrolle für die europäische Wirtschaft kommt hierbei den Ländern Ost- und Südosteuropas zu. Auf dem Osteuropaforum kommen Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung und Politik zusammen und diskutieren Fragen, die jedermann unter den Nägeln brennen, wie beispielsweise neue Marktpotentiale, Chancen von Nearshoring, Energiesicherheit und resiliente Lieferketten.</p> <p>Im Anschluss an die Podiumsdiskussion bietet das Networking-Event mit kleinem Catering zusätzlich die Möglichkeit, sich auszutauschen, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen.</p>
--	---

10:00 Uhr Begrüßung

- **Johannes Jung**, Leiter der Abteilung Strategie, Recht, Außenwirtschaft und Europa im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

10:05 Uhr Einführung

Welche Herausforderungen birgt der Neuanfang nach dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine? Ein Bericht mitten aus der Zeitenwende.

- **Dmytro Shevchenko**, Konsul am Generalkonsulat der Ukraine in München

10:10 Uhr Impulsvortrag

Wie kann Baden-Württembergs Wirtschaft ein guter Partner für Osteuropa sein?

- **Prof. Dr. Rainer Lindner**, Vorsitzender des Vorstands der Heine+Beisswenger Gruppe

10:20 Uhr Panel: „Lieferketten und Wertschöpfungsketten“

Wie können Ost-, Südosteuropa und Baden-Württemberg voneinander profitieren?

Mit einem Kurzbeitrag des Premierministers der Republik Kosovo, Herrn **Albin Kurti**.

- **Philipp Haußmann**, Vorstandssprecher der Ernst Klett Aktiengesellschaft und Vorstandsmitglied des Ost-Ausschusses
- **Dr. Ewa Łabno-Fałęcka**, Leiterin der Abteilung Unternehmenskommunikation & Externe Angelegenheiten, Mercedes-Benz Manufacturing Polen
- **Prof. Dr. Rainer Lindner**, Vorsitzender des Vorstands der Heine+Beisswenger Gruppe
- **Olga Trofymova**, PhD, Präsidentin des ukrainischen Verbandes der Unternehmensberater CMC-Ukraine, Direktorin für Internationalisierung der ukrainischen Cluster-Allianz
- **Dr. Gerd Meier zu Köcker**, RegioClusterAgentur für Innovation und Transformation in Baden-Württemberg

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Impulsvortrag

Fallbeispiel Bulgarien – Wie stellt sich ein osteuropäisches Land auf die aktuelle Krise ein?

- **Dragomir Dimitrov**, Generalkonsul der Republik Bulgarien in München

11:25 Uhr Panel: „Energiesicherheit und Energieabhängigkeit“

Perspektiven künftiger Kooperationen mit Ost- und Südosteuropa

- **Philipp Haußmann**, Vorstandssprecher der Ernst Klett Aktiengesellschaft und Vorstandsmitglied des Ost-Ausschusses
- **Dr. Ewa Łabno-Falęcka**, Leiterin der Abteilung Unternehmenskommunikation & Externe Angelegenheiten, Mercedes-Benz Manufacturing Polen
- **Olga Trofymova**, PhD, Präsidentin des ukrainischen Verbandes der Unternehmensberater CMC-Ukraine, Direktorin für Internationalisierung der ukrainischen Cluster-Allianz
- **Johannes Jung**, Leiter der Abteilung Strategie, Recht, Außenwirtschaft und Europa im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

12:00 Uhr Pitch Sessions

der auf der GlobalConnect mit einem Stand vertretenen ost- und südosteuropäischen Länder.

12:10 Uhr Networking und Catering

13:00 Uhr Ende

Zielmarkt: Ost- und Südosteuropa

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Moderation: Dr. Andrea Despot, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft

<p>09.30 – 17.00 Uhr</p> <p>Ort: Raum 7.2/3</p>	<p>Zollforum Baden-Württemberg*</p> <p>Es gibt Termine im Jahr, die Export- und Importmanager im Interesse ihres Unternehmens und ihrer eigenen Karriereentwicklung nicht versäumen sollten. Das jährlich stattfindende „Zollforum Baden-Württemberg“ ist so ein Datum, da es für ein Wissens-Update besonders geeignet ist. Man braucht Managern im Außenhandel kaum die Notwendigkeit aktuellen und gesicherten Wissens im Auslandsgeschäft zu vermitteln. In der betrieblichen Realität erschweren allerdings Termindruck und Arbeitspensum eine kontinuierliche und systematische Weiterbildung.</p> <p>Anmeldung über die Seite der IHK</p> <p>(kostenpflichtig)</p> <p>Zielformate: Export- und Importmanager, Fach- und Führungskräfte im internationalen Vertrieb</p> <p>Veranstalter: IHK-Exportakademie GmbH</p>
<p>10.00 – 13.00 Uhr</p> <p>Ort: Raum C5.2+ C5.3</p>	<p>USA-Wirtschaftskonferenz*</p> <p>In der dreistündigen Konferenz wird über die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen in den USA und den Herausforderungen für deutsche Unternehmen informiert.</p> <p>Die diesjährigen Schwerpunkte sind die Themen "Bidens Billionen - Chancen für die deutsche Wirtschaft", "Geschäftskultur USA", "Rechtliche Aspekte beim Vertrieb in den USA, sowie "Standortwahl in den USA".</p> <p>In Vorträgen und Podiumsdiskussion berichten die Referenten aus der Praxis. Sie kommen aus Führungspositionen in Deutschland und den USA und geben wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Marktbearbeitung in wirtschaftlich turbulenten Zeiten.</p> <p>10:00 Uhr Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Juliane von Bülow, CEO BetterSchool! Internatsberatung GmbH, Vorsitzende des Außenwirtschaftsausschusses der IHK Region Stuttgart • Norman Thatcher Scharpf, US-Generalkonsul in Frankfurt <p>10:15 Uhr Impulsvortrag: Wohin geht die Reise? Marktchancen unter Biden für baden-württembergische Unternehmen</p>

- **Robert Matschoß**, Germany Trade & Invest (GTAI)

10:35 Uhr Panel: Die USA - Herausfordernder Markt in stürmischen Zeiten mit großem Potential

- Moderation: **Dr. Christoph Schemionek**, AHK USA-Washington
- **Tilman H. Bender**, TH Bender and Partners, Incorporated, Washington
- **Ralph Heckmann**, teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH, Freiberg
- **Prof. Dr. Gerhard Wegen**, Regional Chair der AmCham Germany für Baden-Württemberg

11:20 Uhr Vortrag: Die Segel richtig setzen – erfolgreich Produkte auf den US-Markt bringen

- **Tarter Krinsky & Drogin LLP**, New York

11:50 Uhr Workshop: Getting things done – der unterschätzte Zusammenhang zwischen Erfolg und Kultur

- **Hagen Glatzle**, Chatterbird

12:20 Uhr Vortrag: Wohin in den Staaten? Wegweiser für den optimalen Produktionsstandort

- **Matthias Beier**, President and CEO of the Transatlantic Business & Investment Council (TBIC)

12:50 Uhr Fragen und Antworten

Anmeldung über die [Seite der IHK](#)

(kostenpflichtig)

Zielmarkt: USA

Veranstalter: IHK Region Stuttgart

<p>11:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Ort: Raum C4.3</p>	<p>IFZA – Ihre beste Wahl für Ihre Firmengründung in Dubai</p> <p>IFZA Free Zone Dubai ist eine der dynamischsten Freezones in Dubai. Sie bietet lokalen und internationalen Unternehmen und Investoren die ideale Plattform, mit einer Firmengründung und Aufenthaltsvisa die Vorteile Dubais zu nutzen. Dazu gehören: einfache, schnelle und kostengünstige Firmengründung, kundenfreundliche Servicekultur in mehreren Sprachen, die geografische Lage und Infrastruktur, das einmalige und internationale Lebensgefühl Dubais und ein steuerfreundliches Umfeld. Unternehmer und Mitarbeiter profitieren bei IFZA zudem von flexiblen Bürolösungen und anderen Immobilienprodukten, die sich im neuen IFZA Business Park befinden.</p> <p>Zielmärkte: Deutsche-europäische Firmen, die in den VAE eine Firma gründen möchten, als auch Anwaltsbüros und Beratungsunternehmen, die hinsichtlich Firmengründung in den VAE Unterstützung und diverse Dienstleistungen anbieten.</p> <p>Veranstalter: IFZA Free Zone Dubai</p>
<p>10:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Ort: Raum C5.1</p>	<p>Die 4 Säulen der Exportkontrolle – So gestalten Sie die Exportkontrolle erfolgreich</p> <p>Die beiden Außenwirtschaftsexpertinnen Julianna Straib-Lorenz und Birgit Susdorf führen Sie durch alle Schritte der Exportkontrolle - für eine erfolgreiche Gestaltung und Optimierung der Prozesse in Ihrem Unternehmen. Die gesetzlichen Grundlagen werden ergänzt durch Beispiele und Praxiserfahrungen der beiden Referentinnen zu den 4 Prüfschritten: Sanktionslistenprüfung, Embargoprüfung, Güterprüfung und Prüfung des Endverwendungszwecks.</p> <p>Zielgruppe: MitarbeiterInnen aus dem Bereich Zoll und Export Veranstalter: ZOLEX</p>
<p>14.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Ort: Raum C6.1</p>	<p>Cybersecurity: Lösungen made in Europe*</p> <p>Im Zeitalter voranschreitender Digitalisierung ist die Cybersicherheit zu einer der wichtigsten Aufgaben für Unternehmen jeder Größe geworden.</p> <p>Cyberkriminalität wird zunehmend professioneller und betrifft nicht nur einzelne große Unternehmen, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen. Es gibt zahlreiche europäische Cybersecurity-Anbieter und länderübergreifende Netzwerke, die Unternehmen Vorsorgestrategien, Lösungsansätze und Hilfe im</p>

	<p>Notfall bieten können.</p> <p>14.00 Uhr Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dorothee Minne, Teamleitung Branchen International, Abteilung Außenwirtschaft und Dienstleistungen, IHK Region Stuttgart <p>14.10 Uhr Impuls Cyberlösungen Made in Austria</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bernhard Bachleitner. Director ABA-Invest in Austria und • Daniel Chladek, Wirtschaftsagentur Wien <p>14.40 Uhr Impuls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mirko Ross, CEO asvin <p>15.10 Uhr Impuls Europäische Lösungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frank Karlitschek, Geschäftsführer Nextcloud GmbH <p>15.40 Uhr Pause</p> <p>16:00 Uhr Cybertalk</p> <p>Mit den Referenten der Veranstaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Input und Moderation: Markus Klingspor, Geschäftsführer der Thinking Objects GmbH und Vorsitzender des Ausschusses für Digitalisierung und IT-Wirtschaft der IHK Region Stuttgart <p>Zielmarkt: Europa Veranstalter: IHK Region Stuttgart</p> <p>*Teilnahme kostenpflichtig</p>
<p>14.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Ort: Raum C4.3</p>	<p>China im Wandel – Aktuelle Herausforderungen für deutsche Unternehmen und Wettbewerbsstrategien</p> <p>Auch im Jahr 2021 sind die Warenexporte nach und die Warenimporte aus China nach Baden-Württemberg weiter gestiegen. Mit rund 19,55 Mrd. Euro belegte China sowohl Rang 2 der wichtigsten Exportländer, als auch mit rund 18,4 Mrd. Euro Rang 2 der wichtigsten Importländer unserer Unternehmen. Auch</p>

wenn die oben dargestellten Handelszahlen 2021 grundsätzlich positiv sind, trübt sich die Stimmung in der Wirtschaft derzeit ein. Die restriktive Corona- und Einreiselage nach China, eine damit verbundene zunehmende Abschottung Chinas, die aktuelle Industriepolitik Chinas, steigende Kosten und die sich wandelnde geopolitische Situation machen die Verletzlichkeit bislang guter Wirtschaftsbeziehungen deutlich. Vor diesem Hintergrund findet aktuell eine veränderte öffentliche Diskussion zum zukünftigen Verhältnis zur Volksrepublik auf europäischer Ebene statt.

Diese Entwicklungen nehmen wir zum Anlass, uns im Rahmen der Veranstaltung „China im Wandel“ über die aktuellen Herausforderungen deutscher Unternehmen in China und mögliche Wettbewerbsstrategien auszutauschen.

An der Veranstaltung nehmen teil

- **Frau Dr. Christine D. Althaus** (Botschafterin (Skopje) / Generalkonsulin (Shanghai) a.D.)
- **Herr Henning Vogelsang** (Wirtschaftsrepräsentant Baden-Württembergs in China)
- **Herr Dr.-Ing. Elmar Stumpf** (Vorsitzender des Vorstandes des China Netzwerk Baden-Württemberg)
- **Herr Gunter Fauth** (Geschäftsführer Valegra GmbH).

Moderiert wird die Veranstaltung von Herrn Steffen Wurzel (SWR), Macher des ARD-Podcasts Welt.Macht.China und früherer ARD-Hörfunkkorrespondent in Shanghai (2016-2022).

INTERNATIONALER BERATUNGSTAG

Begleitend zur GlobalConnect, können Sie am traditionellen "Internationalen Beratungstag" (International Consulting Day) Ihre ganz speziellen Fragen zum Auslandsgeschäft mit den PartnerWeltweit, den Expertinnen und Experten der deutschen Auslandshandelskammern (AHK), diskutieren. Treffen Sie sich zu Einzelberatungsgesprächen!

Kooperationsbörse – B2B-Matchmaking

Gemeinsam mit unseren Partnern im baden-württembergischen Enterprise Europe Network organisieren die IHK Region Stuttgart und Handwerk International Baden-Württemberg die ebenfalls ganztägige Kooperationsbörse (B2B-Matchmaking). Somit können Sie auf der GlobalConnect neue Geschäftschancen mit anderen international agierenden Unternehmen ausloten.

Infos und Registrierung für Ihre Einzelgespräche

Registrieren Sie Ihr Unternehmen kostenfrei für die Beratungsgespräche mit den AHK-Experten und -Expertinnen und Unternehmen über die Plattform.

[Zur B2Match Registrierung](#)